

Gewählte Org.-Einheit: LAG Römerland Carnuntum, NOE10

Projektauswahlgremium: Kombination F2F (19.12.2023) + Umlaufbeschluss (28.12.2023)

Aufruf: 003-23-REV RLC, Umsetzung des LES – Aktionsfeldern 2 und 3



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Allgemeine Information

Projekttitel: AnSPRUCHsVOLL-Römerland Carnuntum
FA-Nummer: LE-77-05-BML-UMSETZUNG-2023-15365
Maßnahmenziel: Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen

Indikatoren:

Nummer Indikator	Themenbereich	Indikator (Projektebene)	Unterkategorie	SDG Nummer
AF3_2.03	Daseinsvorsorge	Anzahl der Projekte, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern und zwar im Bereich	Bildung	4
AF3_3.03	Demografie	Anzahl an Projekten zur Verbesserung der Daseinsvorsorge, indem	Die Information über ein Angebot/ein Produkt/Dienstleistung verbessert wird/die Zielgruppe sensibilisiert	8.2, 8.3
AF3_3.02	Daseinsvorsorge	Anzahl der Projekte zur Verbesserung der Daseinsvorsorge, indem	Neue Angebote/Produkte/Dienstleistungen geschaffen oder bestehende verbessert werden	8.2, 8.3

Förderwerberin/Förderwerber

Klientennummer: 10694183
Name: REV Römerland Carnuntum

Durchführungszeitraum

Voraussichtlicher Projektbeginn: 01.07.2024
Voraussichtliches Projektende: 30.06.2027

Kostenzusammenfassung

Eingereichter Fördersatz: 70%
Förderfähige Kosten in EUR: 301.959,94
Voraussichtlicher Förderbetrag in EUR: 211.971,96

Zusätzliche Informationen:

- Eigenmittel werden vom Förderwerber (lt. Vorstand und Generalversammlung des REV RLC und Büro LRⁱⁿ Teschl-Hofmeister aufgebracht)
- Verankerung in der Ländlichen Entwicklungsstrategie (LES) als Leitprojekt

Information zum Projekteinhalt

AnSPRUCHsVOLL-Römerland Carnuntum

Kurzbeschreibung des Projektes

Der Projekttitel stellt bereits die drei Schwerpunkte dieses Projektes dar:

1. Anspruchsvoll: Die heutige Welt ist durch eine Vielzahl von Ansprüchen beladen, die an das Leben bzw. die Menschen gestellt werden und immer weniger erfüllbar erscheinen.

Gewählte Org.-Einheit: LAG Römerland Carnuntum, NOE10

Projektauswahlgremium: Kombination F2F (19.12.2023) + Umlaufbeschluss (28.12.2023)

Aufruf: 003-23-REV RLC, Umsetzung des LES – Aktionsfeldern 2 und 3



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



2. AnSPRUCHsvoll: Viele erleben Situationen, in denen sie die Grenzen ihrer bisherigen Kommunikationskompetenz erfahren.

3. AnspruchsVOLL: Immer mehr gilt es in immer kürzerer Zeit zu verarbeiten. Psyche und Verstand geraten oft in einen Zustand der Überforderung und Erschöpfung.

Das Projekt „AnSPRUCHsvoll“ will Menschen in Führungs- und Leitungspositionen, Pädagog:innen, Schulleiter:innen, Freiwillige/Ehrenamtliche in Organisationen und Institutionen Hilfestellungen geben, um die Herausforderungen ihres heutigen und zukünftigen (beruflichen) Alltags erfolgreich, gesund und zufrieden zu bewältigen.

Eine Qualität dieses Projektes stellt die Planung und Durchführung durch einen Experten dar, der weisungsfrei von schulischen Behörden agieren kann und dadurch stärker als Partner und Unterstützer von den schulischen Zielgruppen wahrgenommen wird.

Ansprüche, die an uns (von uns selbst oder Anderen) gestellt werden bzw. die wir an Andere oder das Leben an sich stellen, entscheiden maßgeblich über den Grad der empfundenen Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit.

Das Projekt stellt dabei zwei Zielgruppen in den Mittelpunkt:

- Institutionelle (und private) Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen
Pädagog:innen sollen durch umfassende Schulungsmaßnahmen, Vernetzung, Wissenstransfer (best practice), Coaching und Supervision in ihrer Resilienz und ihrer Rolle als Pädagog:in gestärkt werden. Dabei geht es um den Erhalt und die Verbesserung der individuellen Rollenklarheit, Handlungskompetenz, Gesundheit, Motivation und Widerstandskraft.
- Führungskräfte und regionale Akteur:innen
Direktor:innen, Unternehmer:innen, Bürgermeister:innen; Ehrenamtliche und Freiwillige; in Projekten, Prozessen und Initiativen des Regionalentwicklungsvereins Tätige (Arbeitskreise, Dialogpartner:innen in der regionalen Jugendarbeit, ...),

Alle Maßnahmen des Projektes haben die (Kompetenz-)Stärkung der Zielgruppen im Fokus; der Schwerpunkt liegt dabei auf individueller (standortbezogener) Beratung, Wissensvermittlung und Präventionsarbeit sowie der Entwicklung von Maßnahmen und Strategien in Teams von Pädagog:innen und Betreuungspersonen.

Projektziel

- Unterstützung von Menschen im System Schule (direkte Zielgruppen: Pädagog:innen, Leiter:innen; indirekte Zielgruppe: Schüler:innen und deren Bezugspersonen), Menschen im ehrenamtlichen Engagement und Bürger:innen bei der Bewältigung der Herausforderungen des (beruflichen) Alltags.
- Unterstützung bei der Entwicklung von Strategien individueller und struktureller Resilienz und dem Transfer in deren Systeme
- Unterstützung und Förderung der Rollenklarheit in Systemen und Wahrnehmung der jeweiligen Verantwortungen

Gewählte Org.-Einheit: LAG Römerland Carnuntum, NOE10

Projektauswahlgremium: Kombination F2F (19.12.2023) + Umlaufbeschluss (28.12.2023)

Aufruf: 003-23-REV RLC, Umsetzung des LES – Aktionsfeldern 2 und 3



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



- Entlastung Freiwilliger/Ehrenamtlicher, die durch ihre Tätigkeit und/oder die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen belastet sind
- Schuljahr September 2024 bis Juni 2025
Durchführung der projektierten 50 Veranstaltungen
Mindestens 3 Schulen, in denen ein kontinuierliches Arbeiten an einem der Projektschwerpunkte erfolgt
Mindestens eine Veranstaltung im außerschulischen Kontext
- Schuljahr September 2025 bis Juni 2026
Durchführung der projektierten 50 Veranstaltungen
Fortführung bestehender Angebote (z.B. Supervisionen) trotz Pensionierung mehrerer Schulleiter:innen
Mindestens eine Veranstaltung im außerschulischen Kontext
- Schuljahr September 2026 bis Juni 2027
Durchführung der projektierten 50 Veranstaltungen
Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit neu ernannten Schulleiter:innen
Definition des Unterstützungsbedarfes (Formate und Inhalte) für künftige Projekte im schulischen Umfeld
Vorstellung der neuen Fachkraft und Vereinbarung zukünftiger Zusammenarbeit (Schulqualitätsmanagement, Schulleiter:innen)
Gemeinsame Erarbeitung eines Übergangsprojektes (Juli bis Dezember 2027)

Gewählte Org.-Einheit: LAG Römerland Carnuntum, NOE10

Projektauswahlgremium: Kombination F2F (19.12.2023) + Umlaufbeschluss (28.12.2023)

Aufwurf: 003-23-REV RLC, Umsetzung des LES – Aktionsfeldern 2 und 3



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Projektauswahlkriterien RLC EMPFEHLUNG			
Projekttitel: AnSPRUCHSVOLL			
Projektträger: REV Römerland Carnuntum			
Name des Mitgliedes im PAG:			
		müssen alle mit JA beantwortet sein	
		ja	nein
Formelle Kriterien			
Vor der formellen Einreichung hat ein Beratungsgespräch mit dem LAG-Management stattgefunden		X	
Leistet einen Beitrag zur Zielerreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie RLC und zur Umsetzung des Aktionsfeldes.		X	
Fachliche Qualität des Projektansatzes: Die Schlüssigkeit der Projektstrategie ist gegeben.		X	
Stabilität des Projektansatzes: Stabilität der Projektträgerschaft, Verbindlichkeit der Trägerschaft ist gegeben.		X	
Projektziele: Die Projektziele/Zielgruppen/Zielmärkte sind klar definiert.		X	
Finanzierung: Die Aufbringung der Eigenmittel ist nachvollziehbar und gesichert?		X	
Sind alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten?		X	
zusätzliche formelle Kriterien bei wertschöpfenden Projekten		ja	nein
Nachweis der Wirtschaftlichkeit des Projektes ist gegeben:			
-Darstellung des Kosten- & Finanzierungsplanes			
-Businessplan: Plausibilität, ausreichende „Tiefe“			
Qualitätskriterien			
	Nein= 0 Punkt	Neutral= 1 Punkt	Ja= 2 Punkte
Ökonomische Nachhaltigkeit des Projektes -Kosten/Nutzen-Relation des Projektansatzes -Stabilität und Sicherung der Ergebnisse -Das Projekt kann nachhaltig weiterbetrieben werden -Das Projekt schafft und/oder erhält Arbeitsplätze in der Region		1	
Ökologische Nachhaltigkeit des Projektes -Beitrag zum Umweltschutz -Schutz von natürlichen Ressourcen -Förderung der Biodiversität	0		
Soziale Nachhaltigkeit des Projektes -Gerechte Chancen und Verteilung auf Ressourcen -Generationenverbindender Beitrag des Projektes -Gleichstellungsorientierung			2
Innovationsgehalt & Originalität Ist das Projekt neuartig, innovativ, einmalig, ...in der Gemeinde, Region, NÖ, im eigenem Umfeld? Ist das Projekt originell?			2
Kooperation & Multisektoralität -Zusammenarbeit/Vernetzung (von/mit Akteur:innen) innerhalb der Region -Kooperation/Bezug zu anderen Sektoren (LW/Tourismus/Dienstleistung)		1	
Wertschöpfungsfaktor für die Region -Arbeitsplatzeffekte in der Region -Touristische Effekte in der Region -Steigerung der Kaufkraft -Bleibt die Wertschöpfung in der eigenen Region.	0		
Gleichstellungsorientierung des Projektes -Trägt zur Förderung der Frauen in der Region bei -Entspricht den Prinzipien des Gender Mainstreaming -Das Projekt wurde von Frauen initiiert			2
Spricht das Projekt die gesamte Region an? -Ist die Wirkung über die gesamte Region verteilt? -Profitiert die gesamte Region von dem Projekt?			2
Imageimpuls für die Region -Potenzial wahrnehmbarer Beitrag für Image-Gewinn			2
Kompetenz der Projektkoordinator:innen			2
Bezugnahme des Projektes zu aktuellen (Mega-)Trends			2
Beitrag des Projektes zum Prinzip des Lebenslangen Lernens			2
zusätzliches Qualitätskriterium bei Projekten unter 50.000,- Projektsumme	Nein= 0 Punkt	Neutral= 1 Punkt	Ja= 2 Punkte
Kleines Projekt - große Wirkung -Deckung eines besonderen Bedarfs vor Ort, Verbundenheit mit der Region -Einfallsreichtum und Professionalität bei der Umsetzung -Kreativität und Innovation -Modellhaftigkeit und Übertragbarkeit -Nachhaltigkeit und Ausbaufähigkeit			
Bewertung von Projekt-Bonuspunkten zur Erzielung eines etwaigen regionalen Bonus-Fördersatzes			
Förderwürdige Projekte können für besondere Passung zu regionalen Schwerpunkten einen Zuschlag zur Förderung erzielen			
	Nein= 0 Punkt	Neutral= 1 Punkt	Ja= 2 Punkte
Besondere Ausprägung der Beteiligungskultur Dem Projekt vorgelagert gab es einen Beteiligungsprozess von Akteuren:innen, Bürger:innen etc. Dieser ist im Vorfeld der PAG Sitzung dem LAG-Management glaubwürdig nachzuweisen.			
Besondere Ausprägung der ökologischen Dimension Das Projekt hat eine besonders hohe positive Wirkung auf die gesamte Region, das Projekt beschäftigt sind in besonderer Art und Weise mit einem Aspekt der/Ressourcennutzung/Kreislaufwirtschaft/Bioökonomie, der für die Region von starker Bedeutung ist.			
Besondere Ausprägung der sozialen Dimension Das Projekt hat eine besonders hohe positive Wirkung auf die gesamte Region, das Projekt beschäftigt sind in besonderer Art und Weise mit einem Aspekt sozialen Nachhaltigkeit (Gesundheit, Wohlergehen, Bildung, Geschlechtergleichheit, Resilienz, Inklusion, Chancengleichheit)			
Besonders starke oder besondere Ausprägung von Innovation			